



## PRESSEMITTEILUNG

006/08.02.2011 **Grüne Woche 2011- von der Kooperationsbörse des GFFA ins Länderinstitut für Bienenkunde**

Die Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät (LGF) stellte auf der Kooperationsbörse des Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) einige Auslandsprojekte vor, darunter die Zusammenarbeit mit der Kirgisischen Staatlichen Agraruniversität. Der Ausstellungsblock entwickelte sich zu einem Treffpunkt für Vertreter der vorgestellten Projektländer. Der Bienenzüchterverband Kirgistans und sein Präsident Kazim Karaketov möchten die Zusammenarbeit mit Deutschland ausbauen.



Ausstellungsblock der LGF mit Projekten aus Kirgistan, der Türkei und Indien

Für den 1. Februar 2011 wurde ein Beratungstermin im Länderinstitut für Bienenkunde in Hohen Neuendorf vereinbart. Der Direktor Prof. Dr. Kaspar Bienefeld begrüßte den Präsidenten des Kirgisischen Verbandes. Schwerpunkt der Diskussion waren die unterschiedlichen Ansätze der beiden Länder bei der Bekämpfung der Varroa-Milben. Das Institut in Hohen Neuendorf sieht einen Schwerpunkt in der Bienenzüchtung, der Kirgisische Verband orientiert stärker auf die medikamentöse Behandlung.



K. Karaketov (l.) und Prof. Bienefeld  
Fotos: Hübner



K. Karaketov (l.) und  
Dr. Wegner vom Länder-  
institut für Bienenkunde

Gespräche wurden auch über den Austausch von  
Zuchtmaterial geführt.

**Informationen:** Dr. Wilfried Hübner  
Leiter Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit  
**Telefon:** 030 31471 205  
**e-Mail:** oeffentlichkeit\_LGF@agrار.hu-berlin.de